

## Prof. Dr. Nathalie Voser

LL.M. (Columbia)

Partnerin // Rechtsanwältin

nathalie.voser@rothorn.legal

m +41 79 222 28 41

rothorn legal AG

Bahnhofstrasse 89/ Schützengasse 14  
8001 Zürich



Nathalie Voser ist Gründungspartnerin von rothorn legal. Sie hat Erfahrung als Anwältin und Schiedsrichterin in einer Vielzahl von Schiedsverfahren nach den Regeln der wichtigsten Schiedsinstitutionen. Zudem vertritt sie Mandanten in komplexen grenzüberschreitenden Streitigkeiten vor staatlichen Gerichten.

Vor der Gründung von rothorn legal war sie über 25 Jahre lang in einer führenden Schweizer Anwaltskanzlei tätig, davon 20 Jahre als Partnerin im Dispute-Resolution-Team mit einem Fokus auf Schiedsverfahren. Nathalie ist zudem Titularprofessorin an der Universität Basel, wo sie regelmäßig in internationalem Schiedsverfahrensrecht und Schweizer Privatrecht unterrichtet.

Nathalie Voser ist bekannt für ihre Expertise in den Bereichen Ingenieur- und Bauwesen, Öl und Gas, in der Pharmabranche, der Automobilindustrie und (erneuerbaren) Energieprojekten. Sie verfügt über beträchtliche Erfahrung mit Vereinbarungen im Bereich Forschung und Entwicklung sowie mit Vertriebs- und Lizenzvereinbarungen, Joint Ventures und im M&A-Bereich. Sie wird regelmäßig als Schiedsrichterin sowohl in Handels- als auch in Investitionsschiedsverfahren benannt.

Laut Who's Who Legal Arbitration 2020 ist Nathalie „a high flyer“ auf dem Gebiet der europäischen Schiedsgerichtsbarkeit, deren Fachkollegen nur Lob für sie haben und die es nie versäumt, zu beeindrucken: „neither on the law, nor on interpersonal skills as an arbitrator“. Laut Who's Who Legal Arbitration 2019 genießt Nathalie einen ausgezeichneten Ruf im Bau- und Energiesektor, wo sie von Fachkollegen gelobt wird als „one of Switzerland's brightest stars“.

Nathalie Voser ist derzeit u.a. Vizepräsidentin des London Court of International Arbitration (LCIA) und Präsidentin des European User's Council of the LCIA. Außerdem ist sie Vorstandsmitglied der Swiss Arbitration Association und der Vienna International Arbitration Chamber (VIAC). Schließlich ist sie Mitglied der ICC-Schiedskommission.



Nathalie hat maßgeblich an verschiedenen Projekten im Bereich der Schiedsgerichtsbarkeit mitgewirkt, wie z.B. an den IBA Guidelines on Conflicts of Interest 2004, der Neufassung der ICC Arbitration Rules 2012 und der Neufassung der SCC Rules 2017. Zurzeit ist sie als Leitungsmitglied in der Arbeitsgruppe des IBA Arbitration Committee mit der Revision der IBA Rules on the Taking of Evidence betraut.

Nathalie ist Autorin vieler Aufsätze und eines führenden Lehrbuchs zur Schiedsgerichtsbarkeit, das demnächst in der 4. Auflage erscheinen wird.

## Erfahrung

- Parteivertreterin eines international renommierten Bauunternehmens in mehreren komplexen Baurechtsstreitigkeiten (in Gerichts- und Schiedsverfahren) sowohl gegen den Eigentümer als auch gegen den Subunternehmer wegen baulicher Mängel an einem Kühlturm eines derzeit aktiven Kraftwerks.
- Parteivertreterin für einen international renommierten Verkäufer von Turbinen für die Offshore-Elektrizitätserzeugung in einem Rechtsstreit über angebliche Verzögerungen, Mängel und weitere Unzulänglichkeiten im Zusammenhang mit dem Bau einer großen Offshore-Ölplattform.
- Parteivertreterin eines israelischen Unternehmens (und seiner internationalen Muttergesellschaft) als EPC-Vertragspartner eines großen solarthermischen Kraftwerks in mehreren Schiedsverfahren, einschließlich eines ICC-Schiedsverfahrens zu einem Rechtsstreit gegen einen Subunternehmer betreffend mechanische, elektrische und Rohrleitungs montagearbeiten.
- Parteivertreterin eines deutschen Unternehmens in einem ICC-Schiedsverfahren gegen ein kasachisches Unternehmen in einem Rechtsstreit betreffend eine Reihe von Liefer- und Ingenieurverträgen im Zusammenhang mit der Planung einer Ferrochrom-Schmelzanlage sowie der Lieferung von Ausrüstungen und weiteren damit verbundenen Nebenleistungen.
- Mitschiedsrichterin in einem ICC-Schiedsverfahren betreffend den Streit zwischen zwei öffentlichen Mobilfunknetzbetreibern über den anwendbaren Tarif für internationale Roaming-Dienste; Sitz in der Schweiz und Schweizer Recht anwendbar.
- Vorsitzende des Schiedsgerichts in einem SCAI-Schiedsverfahren betreffend die Bezahlung von Stahl, in dem der Versicherer einer Kreditversicherung für Wechselforderungen nach Abtretung der Ansprüche direkt gegen den Käufer vorgeht; Sitz in der Schweiz, englisches Recht anwendbar.
- Vorsitzende des Schiedsgerichts in einem DIS-Schiedsverfahren zweier deutscher Unternehmen über eine Preisanpassung im Rahmen eines langfristigen Gasspeichervertrags; Sitz in Deutschland und deutsches Recht anwendbar.
- Mitschiedsrichterin in einem ICSID-Schiedsverfahren betreffend die Ansprüche eines zahlungsunfähigen deutschen Bauunternehmens gegen Turkmenistan im Rahmen des deutsch-turkmenischen BIT.



- Mitschiedsrichterin in einem Ad-hoc-Schiedsverfahren nach den UNCITRAL-Arbitration Rules 1976, Mehrparteien-Schiedsverfahren eines eurasischen Staatsunternehmens und einer eurasischen staatlichen Behörde gegen einen ausländischen Investor in einem vertraglichen Öl- und Gas-Streit im Rahmen eines Production Sharing Contracts.

## Ausbildung

Nathalie Voser schloss ihr Studium an der Universität Basel *summa cum laude* ab und wurde 1990 in der Schweiz als Rechtsanwältin zugelassen. 1992 wurde sie mit *summa cum laude* zur Dr. iur. promoviert und erwarb 1994 einen LL.M. der Columbia University (New York) mit Auszeichnung. Im Jahr 2005 erhielt sie die *venia docendi* für Privatrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung. 2014 wurde sie von der Universität Basel zur Titularprofessorin für Privatrecht, Schiedsverfahrensrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung ernannt.

## Veröffentlichungen

- The Consequences of Achmea on Arbitrations Seated in Switzerland, in: The future of Investment Treaty Arbitration in the EU: Intra-EU BITs, the Energy Charter Treaty, and the Multilateral Investment Court, C. Baltag/A. Stanic (Hrsg.), Wolters Kluwer 2020, S. 115 – 142 (zusammen mit Sebastiano Nesi)
- Besonderheiten einiger wichtiger Jurisdiktionen – Schweiz, in: Salger/Trittmann (Hrsg.), Internationale Schiedsverfahren, Praxishandbuch, 2019
- Know How Construction Arbitration Switzerland 2018, herausgegeben von der Global Arbitration Review (GAR), 2018 (zusammen mit Elliott Geisinger, Christopher Boog und Katherine Bell)
- „Has Acting as Arbitrator Become a Risky Business?“, Online-Veröffentlichung, in: Kluwer Arbitration Blog, 2018
- „Schiedsverfahren und anwendbares Recht“, in Hellwig Torggler u.a. (Hrsg.) Handbuch Schiedsgerichtbarkeit, 2. Aufl., Verlag Österreich, 2017, S. 249-278 (Mिताutorin)
- The Swiss Perspective on Parties in Arbitration: „Traditional Approach with a Twist regarding Abuse of Rights“ or „Consent Theory Plus“, in: The Evolution and Future of International Arbitration, International Arbitration Law Library Vol. 37, Alphen aan den Rijn: Kluwer Law International, 2016, S. 161-181
- International Arbitration – Comparative and Swiss Perspectives, 3. Auflage, Zürich: Schulthess, Baden-Baden: Nomos, 2016 (zusammen mit Daniel Girsberger)

